

SYN CHAIN GUARD

Herausgegeben: 2019-02-11

Version: 1.1
Revisionsdatum: 2024-09-05

1. IDENTIFIKATION DER SUBSTANZ/ ANWENDUNG UND DAS UNTERNEHMEN

1.1 Produktkennung

Markenname: Syn Chain Guard
Produktnummer: 77908, 77920, 70-779203

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung: Synthetisches Kettenschmiermittel - Aerosol

Nutzungsbeschränkungen: Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsblatt bereitstellt

Hersteller: Maxima Racing Oils
9266 Abraham Way
Santee, CA 92071
USA
Auskunft Telefon Nummer: +1 619 449 5000
E-Mail: info@maximausa.com

1.4 Notrufnummer

Notfallinformation: CHEMTREC +1 703 527 3887 (24 Stunden)

UFI-Nummer: J23X-A8VT-X60H-14RC

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP (1272/2008) Einstufung:

Aerosol 1 (H222, H229)
Hautreizung Kategorie 2 (H315)
Chronisch Aquatische Kategorie 2 (H411)

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahr



SYN CHAIN GUARD

Version: 1.1

Herausgegeben: 2019-02-11

Revisionsdatum: 2024-09-05

Gefahrenhinweise	Sicherheitshinweise
<p>H222 Extrem entzündbares Aerosol H229 Druckbehälter: Kann bei Erwärmung Bersten H315 Verursacht Hautreizungen H411 Sehr Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung</p>	<p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht in offene Flammen oder andere Zündquellen sprühen. P251 Auch nach Gebrauch nicht durchstechen oder verbrennen. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. P264 Nach Gebrauch Hände und Arme gründlich waschen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe tragen. P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit Wasser und Seife waschen. P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. P362 + P364 Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen und vor Wiedergebrauch waschen. P501 Inhalt und Behälter gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften entsorgen.</p>

2.3 Sonstige Gefahren: Vorsätzlicher Missbrauch durch gezielte Konzentration und Einatmen des Inhalts kann gesundheitsschädlich oder tödlich sein.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemisch

Chemische Bezeichnung	CAS#	EINECS#	REACH Registrierung#	CLP Klassifizierung	% w/w
Heptan	142-82-5	205-563-8	-	Entzündbare Flüssigkeiten 2 (H225) Aspirationstoxizität 1 (H304) Hautreizung 2 (H315) Spezifische Zielorgan-Toxizität einmalige Exposition 3 (H336)	10-20

SYN CHAIN GUARD

Version: 1.1

Herausgegeben: 2019-02-11

Revisionsdatum: 2024-09-05

				Aquatisch Akute1 (H400) Aquatisch Chronisch 1 (H410)	
Butan, Homopolymer	9003-29-6	-	-	Nicht eingestuft	20-40
Erdöldestillate	72623-87-1	276-738-4	-	Nicht eingestuft	10-30
Erdölgase, verflüssigt, gesüßtK	68476-86-8	270-705-8	-	Entzündbare Gase 1 (H220) Gas unter Druck, Flüssiggas (H280)	10-30

Anmerkung K. Der Stoff enthält weniger als 0,1% w/w 1,3-Butadien (EC 203-450-8) und muss nicht als krebserzeugend oder erbgutverändernd eingestuft werden.

Hinweis L. Der Stoff enthält weniger als 3% DMSO-Extrakt, gemessen nach IP 346, und muss nicht als krebserzeugend eingestuft werden.

Der genaue Prozentsatz und die Zusammensetzung werden als Geschäftsgeheimnis zurückgehalten.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen: Augen mehrere Minuten lang mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Bei anhaltender Augenreizung, ärztlichen Rat einholen.

Haut: Haut mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe entfernen. Kleidung vor Wiederverwendung reinigen. Falls eine Irritation oder Ausschlag auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Einatmung: Bei Einatmung an die frische Luft bringen. Falls eine Irritation oder Atembeschwerden auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Einnahme: Augen mehrere Minuten lang mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Verursacht leichte Augenreizungen. Verursacht Hautreizungen. Das Einatmen von Dämpfen oder Dünsten kann Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben, z. B. Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit und Bewusstlosigkeit. Verschlucken kann zu Magen-Darm-Reizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen.

SYN CHAIN GUARD

Herausgegeben: 2019-02-11

Version: 1.1
Revisionsdatum: 2024-09-05

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Als allgemeine Regel und in allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome andauern, immer eine ärztliche Hilfe einholen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas über den Mund verabreichen.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRAND- UND EXPLOSIONSBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel: Alkoholresistenten Löschschaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid (CO₂) benutzen, um die Flammen zu löschen. Wasser ist möglicherweise unwirksam, kann jedoch zum Kühlen exponierter Behälter und Strukturen und zum Verteilen entflammbarer Dämpfe verwendet werden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Ungewöhnliche Feuer- oder Explosionsgefahren: Inhalt unter Druck. Vor Hitze und offenem Feuer fernhalten. Behälter kann in der Hitze eines Feuers platzen oder explodieren. Längerer Kontakt mit Temperaturen über 50°C kann zum Platzen der Dosen führen.

Verbrennungsprodukte: Bei der Verbrennung entstehen Kohlenoxide und nicht identifizierte organische Verbindungen.

5.3 Hinweise für die Feuerwehr:

Spezielle Verfahren zur Brandbekämpfung: Feuerwehrleute sollten volle Notfallausrüstung und ein unabhängiges Atemschutzgerät tragen. Exponierte unversehrte Behälter mit Wasser kühlen. Vor platzenden Dosen schützen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Verschütteten Bereich evakuieren und ungeschützte Personen fernhalten. Alle Zündquellen entfernen. Bereich mit explosionsgeschützter Ausrüstung lüften. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Nach der Handhabung gründlich waschen. Siehe auch: "Personenschutz", Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttetes Produkt gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften melden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit inerten, absorbierenden Materialien aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bereitstellen. Verwenden Sie funkenfreie Werkzeuge und Geräte. Wenn sich das verschüttete Material nicht entzündet hat, die Dämpfe mit Wassersprühstrahl zerstreuen und das Personal schützen, dass versucht, das Leck zu stoppen. Gesammeltes Material wird gemäß Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" behandelt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8, Informationen zur Entsorgung in Abschnitt 13.

SYN CHAIN GUARD

Herausgegeben: 2019-02-11

Version: 1.1
Revisionsdatum: 2024-09-05

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Einatmen von Dämpfen und Dunst vermeiden. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Schutzkleidung und -ausrüstung tragen. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Nach der Handhabung gründlich mit Wasser und Seife waschen. Vor Hitze, Funken, Flammen und allen anderen Zündquellen fernhalten. Inhalt unter Druck. Rauchen in Gebrauchs- oder Lagerbereichen nicht zulassen. Nicht Temperaturen über 50 ° C aussetzen. Behälter nicht durchstoßen oder verbrennen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren, abseits von Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und allen Zündquellen. Entsprechend den Vorschriften für die Lagerung von Aerosolbehältern lagern. Von Oxidationsmitteln und anderen unverträglichen Materialien fernhalten. Vor Beschädigung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendung(en): Das Produkt ist als Kettenreiniger zu verwenden. Kontakt mit Augen und Haut sollte wegen der Gefahr von schweren Augenschäden und allergischer Dermatitis vermieden werden. Wenn das Einatmen hoher Konzentrationen von Dämpfen und Dünsten nicht verhindert werden kann, sollte geeignete persönliche Schutzausrüstung verwendet werden.

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSKONTROLLE/PERSONENSCHUTZ

8.1 Zu überwachende Parameter: Auf die länderspezifische Gesetzgebung für spezifische Anforderungen beziehen, sofern nachfolgend nicht aufgeführt.

Chemischer Name	Expositionsgrenzen
Heptan	500 ppm (2085 mg/m ³) TWA EH40/2005
Erdöldestillate	5 mg/m ³ TWA OSHA PEL 5 mg/m ³ TWA ACGIH TLV 10 mg/m ³ TWA ACGIH TLV-STEL
Erdölgase, Verflüssigt, gesüßt	Keine festgelegt

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Bei ausreichender lokaler Belüftung verwenden, um die Exposition zu minimieren. Wo erforderlich, explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden.

Atemschutz: Bei übermäßiger Exposition oder Reizung sollte ein zugelassenes Atemgerät für Partikel /organische Dämpfe verwendet werden, dass für die Form und Konzentration der Kontaminanten geeignet ist. Auswahl und Verwendung von Atemgeräten muss im Einklang sein mit den örtlichen Vorschriften und industriellen Hygienerichtlinien.

Hautschutz: Undurchlässige Handschuhe gemäß EN 374 tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Wenn benötigt, Schutzkleidung verwenden, um Hautkontakt und Kontaminierung der persönlichen Kleidung zu vermeiden. Angemessene Waschmöglichkeiten sollten am Arbeitsplatz vorhanden sein. Vor Wiederverwendung der kontaminierten Kleidung diese reinigen.

Augenschutz: Tragen einer chemischen Schutzbrille sollte laut EN 166 den Augenkontakt vermeiden.

Weitere Schutzausrüstung: Bei normaler Ausführung sollte nichts weiteres gebraucht werden.

SYN CHAIN GUARD

Herausgegeben: 2019-02-11

Version: 1.1
Revisionsdatum: 2024-09-05

EN 13034 ist in Europa zu befolgen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssig
Farbe	Klar
Geruch	Charakteristischer Geruch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	94°C
Entflammungspunkt	-9°C
Verdunstungsrate	Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit (gas, flüssig)	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte (Air=1)	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	Löslich in Kohlenwasserstoffen; unlöslich in Wasser
Verteilungskoeffizient: n-oktanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Flüchtige organische Verbindungen (VOC)	Keine Daten verfügbar
Viskosität	< 20.5 cSt @ 40°C

9.2 Andere Informationen: keine verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: keine Reaktivität zu erwarten.**10.2 Chemische Stabilität:** stabil.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.**10.4 Zu vermeidende Umstände:** Vor Hitze, Funken, Flammen und allen anderen Zündquellen fernhalten. Das Fallenlassen von Behältern kann zum Bersten führen.

SYN CHAIN GUARD

Herausgegeben: 2019-02-11

Version: 1.1
Revisionsdatum: 2024-09-05

10.5 Unverträgliche Materialien: Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei thermischer Zersetzung können Kohlenoxide entstehen.

ABSCHNITT 11: TOXOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen:

Augenkontakt: Kann leichte Reizungen verursachen.

Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen bei nicht allergischer Dermatitis. Wiederholter Hautkontakt kann allergische Dermatitis verursachen.

Einatmung: Das Einatmen von Dämpfen oder Dünsten kann Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben, z. B. Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit und Bewusstlosigkeit. Basierend auf Tierversuchen kann es vermutlich durch Einatmen Krebs erzeugen.

Einnahme: Magen-Darm Störungen sowie Übelkeit und Diarrhöe können durch Schlucken größerer Mengen hervorgerufen werden.

Chronische Auswirkungen von Überexposition: In Hautmalstudien mit Labortieren wurde festgestellt, dass gebrauchte Motorenöle Hautkrebs verursachen.

Akute Toxizitätswerte:

Butan, Homopolymer: Oral rat LD50 >2000 mg/kg, Inhalation rat LC50 4185 ppm, 4 h, Dermal rat LD50 >2000 mg/kg

Erdöldestillate (CAS 72623-87-1): Oral rat LD50 >5000 mg/kg, Inhalation rat LC50 >5.5 mg/L/4 h (mist), Dermal rabbit LD50 >2000 mg/kg

Heptan: Oral rat LD50 >5840 mg/kg, Inhalation rat LC50 23.3 mg/L/4 h, Dermal rabbit LD50 >2920 mg/kg

Hautkorrosion/Reizung: Produkt ist als hautreizend eingestuft.

Augenschädigung / -reizung: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als augenreizend eingestuft zu werden.

Reizung der Atemwege: Das Produkt enthält keine Kriterien, die die Atemwege reizen.

Sensibilisierung der Atemwege: Das Produkt enthält keine Bestandteile, die die Atemwege sensibilisieren.

Hautsensibilisierung: Das Produkt enthält keine hautsensibilisierenden Bestandteile.

Keimzell-Mutagenität: Das Produkt enthält keine Bestandteile, die Keimzellmutagene sind.

SYN CHAIN GUARD

Herausgegeben: 2019-02-11

Version: 1.1
Revisionsdatum: 2024-09-05

Karzinogenität: Keiner der Bestandteile dieses Produkts mit einem Anteil von 0,1% oder mehr ist nach IARC, NTP oder EU CLP als krebserzeugend eingestuft.

Reproduktionstoxizität: Es ist nicht zu erwarten, dass dieses Produkt Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit oder die Entwicklung hat.

Spezifische Zielorgan-Toxizität:

Einmalige Exposition: Keine Daten verfügbar

Wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr: Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien einer Aspirationsgefahr, da die kinematische Viskosität unter 20,5 cSt bei 40°C ist.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE INFORMATION

12.1 Toxizität

Heptan: 96 h LC50 *Oncorhynchus mykiss* >13.4 mg/L, 48 h EC50 *Daphnia magna* 3 mg/L, 72 h NOELR

Pseudokirchneriella subcapitata 10 mg/L

Erdöldestillate (CAS 72623-87-1): 96 h LL50 fish >100 mg/L, 24-48 h EL50 aquatic invertebrates > 10000 mg/L, 72 h NOEL algae ≥ 100 mg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Heptan ist leicht biologisch abbaubar (98%, 28 d).

Erdöldestillate (CAS 72623-87-1) Sind nicht leicht biologisch abbaubar (OECD TG 301 B).

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Heptan hat einen berechneten BCF von > 500, was auf ein Bioakkumulationspotential hindeutet.

Erdöldestillate (CAS 72623-87-1) haben einen log Kow von > 6, was auf ein Bioakkumulationspotential hindeutet

12.4 Mobilität im Boden

Heptan: Sehr flüchtig, verteilt sich schnell an der Luft. Keine Verteilung in Sediment und Abwasserfeststoffe zu erwarten.

Erdöldestillate (CAS 72623-87-1): Unlöslich in Wasser. Hauptsächlich nichtflüchtig. Das Produkt kann in den Boden eindringen, bis es die Oberfläche des Grundwassers erreicht. Das Produkt enthält Substanzen, die an Partikel gebunden sind und im Boden zurückgehalten werden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Komponenten erfüllen nicht die Kriterien gemäß PBT oder vPvB.

12.6 Andere Schädliche Wirkungen: Keine bekannt

SYN CHAIN GUARD

Herausgegeben: 2019-02-11

Version: 1.1
Revisionsdatum: 2024-09-05

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Entsorgung gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	14.1 UN Nummer	14.2 UN Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	14.3 Gefahren Klasse(n)	14.4 Verpackungsgruppe	14.5 Umweltgefahren
EU ADR/RID	1950	Aerosols, brennbar	2.1 (5F)	-	Ja
IMDG	1950	Aerosols	2.1	-	Ja, Meeresschadstoff
IATA/ICAO	1950	Aerosols	2.1	-	Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: unzutreffend**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC Code:** unzutreffend – Produkt wird nur in verpackter Form transportiert

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EU) No. 1907/2006 und 2015/830.
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 (CLP) (CLP).

ABSCHNITT 16: ANDERE INFORMATIONEN

Ersetzt: 1.0**Datum aktualisiert:** 5. September 2024**Revisionsübersicht:**

11 Februar, 2019: Neues Dokument.

18 September, 2023: Alle Abschnitte überprüft und sichergestellt, dass sie korrekt und aktuell sind



SYN CHAIN GUARD

Herausgegeben: 2019-02-11

Version: 1.1
Revisionsdatum: 2024-09-05

5. September 2024: UFI-Nummer hinzugefügt, Abschnitt 9 mit mehr Labordaten aktualisiert und alle Abschnitte überprüft, um sicherzustellen, dass sie auf dem neuesten Stand sind

CLP-Klassifizierung als Referenz (siehe Abschnitte 2 und 3):

Aerosol 1 Aerosol Kategorie 1

Entzündbare Gase. 1 Entzündbare Gase Kategorie 1

Entzündbare Flüssigkeit 2 Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2

Ox. Sol. 3 Oxidierende Feststoffe Kategorie 3

Gas unter Druck: Flüssiggas

Aspirationstoxizität 1 Aspirationstoxizität Kategorie 1

Hautreizung 2 Hautreizung Kategorie 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität Einmalige Exposition 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität Einmalige Exposition Kategorie 3

Aquatisch Akute 1 Gewässergefährdend Kategorie 1

Chronisch Aquatisch 1 Chronisch Aquatisch Kategorie 1

Chronisch Aquatisch 2 Chronisch Aquatisch Kategorie 2

H220 Extrem entzündbares Gas

H222 Extrem entzündbare Sprühdose

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H315 Verursacht Hautreizungen

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

NC Nicht eingestuft

=====
Die obigen Informationen basieren auf den Daten, die uns bekannt sind und werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt angesehen. Da diese Informationen unter Bedingungen verwendet werden können, die außerhalb unserer Kontrolle liegen und mit denen wir möglicherweise nicht vertraut sind und da Daten, die nach dem Datum dieses Dokuments zur Verfügung gestellt werden, Änderungen der Informationen vorschlagen können, übernehmen wir keine Verantwortung für die Ergebnisse ihrer Verwendung. Diese Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass die Person die sie erhält, selbst die Eignung des Materials für ihren jeweiligen Zweck beurteilt.